

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Summa

III. Buch C. III.

der Leuten zt. schlecht waren / Maheli vnd Musi / Dis sind die geschlecht Leut nach iherer Ve-
ter hanse.

DIJS sind die geschlechte von Gerson / Die Libniter vnd Simeiter / Dere Gersoni
summa war an der zall funden / sieben tausent vnd fünnf hundert / alles was ier.
menlich war / eins monden alt vnd drüber. Und dasselb geschlecht der Gerso-
niter sollen sich lagern hinder der Wohnung gegen dem Abend. Ir Oberster
sey Eliasaph der son Lael. Und sie sollen warten an der Hütten des Stifts/
nemlich / der Wohnung vnd der Hütten vnd iher Decken / vnd des Tuchs in
der thür der Hütten des Stifts / des Umbhangs am Vorhoff / vnd des
Tuchs in der thür des Vorhoffs / welcher vmb die Wohnung vnd vmb den
Altar her gehet / vnd seiner Seile / vnd alles was zu seinem dienst gehöret.

DIJS sind die geschlechte von Rahabath / Die Amramiten / die Jezechariten Kaha-
ber / An der zal acht tausent vnd sechs hundert / die der hut des Heilighums
warten. Und sollen sich lagern an die seiten der Wohnung gegen Mittag. Ir
Oberster sey Elizaphan der son Uziel. Und sie sollen warten der Laden / des
Tischs / des Leuchters / des Altars / vnd alles Gerets des Heilighums / dar an
sie dienen / vnd des Tuchs vnd was zu seinem dienst gehört. Aber der Oberst
über alle Obersten der Leuten sol Eleasar sein / Aarons son des Priesters / über
die verordnet sind zu warten der hut des Heilighums.

DIJS sind die geschlechte Merari / die Naheliter vnd Musiter / Die an der Meraris
zal waren / sechs tausent vnd zwey hundert / alles was menlich war / eins ter.
monden alt vnd drüber. Ir Oberster sey Suriel der son Abihail. Und sollen
sich lagern an die seiten der Wohnung gegen Mitternacht. Und ir Ampt sol sein
zu warten der bret vnd rigel / vnd seulen / vnd füsse der Wohnung / vnd alles
seins Gerets vnd seins diensts / Dazu der seulen vmb den Vorhof her / mit den
füßen vnd negeln vnd seilen.

Aber für der Wohnung vnd für der Hütten des Stifts / gegen Morgen sol
Alen sich lagern Moze vnd Aaron vnd seine Söne / das sie des Heilighums
warten / vnd der Kinder Israel / Wenn sich ein Frembder erzu thut / Der sol ster-
ben. Alle Leuten in der summa / die Moze vnd Aaron zeleten / nach iheren Ge-
schlechten / nach dem wort des HERRN / eitel Menlin eins monden alt vnd
drüber / waren zwey vnd zwenzig tausent.

GUND der HERR sprach zu Moze / Zele alle Erstegeburt / was menlich ist
Unter den Kindern Israel / eins monden alt vnd drüber / vnd nim die zal
iher namen. Und sollt die Leuten mir / dem HERRN / aussondern für
alle Erstegeburt der Kinder Israel / vnd der Leuten viel für alle Erstegeburt
unter dem viel der Kinder Israel. Und Moze zelet / wie im der HERR gebo-
ten hatte / alle Erstegeburt unter den Kindern Israel / Und fand sich an der zal
der namen aller Erstegeburt was menlich war eins monden alt vnd drüber /
in iher summa zwey vnd zwenzig tausent / zwey hundert vnd drey vnd sieben-
zig.

GUND der HERR redet mit Moze / vnd sprach / Nim die Leuten für alle
Erstegeburt unter den Kindern Israel / vnd das viel der Leuten für iher viel /
das die Leuten / mein / des HERRN seien. Aber das Lösegeld von den zwey
hundert drey vnd siebenzig überlengen Erstengeburten der Kinder Israel / über
der Leuten zal / sollt ja fünff setel nemen von heubt zu heubt / nach dem setel
des Heilighums (Zwenzig Hera gilt ein setel) vnd sollt das selb geld / das über Ero. 30.
leng ist über ihe zal / geben Aaron vnd seinen Sönen. Da nam Moze das Löse Leni. 27.
geld / das überleng war über der Leuten zal von den Erstengeburten der Kin- Ezech. 45
der Israel tausent drey hundert vnd fünff vnd sechzig setel / nach dem setel des
Heilighums / vnd gabs Aaron vnd seinen Sönen / nach dem wort des
HERRN / wie der HERR Moze geboten hatte.

VND